

Note ändern, damit Schüler die Schule wechseln kann?

Beitrag von „Schantalle“ vom 10. Juli 2017 17:18

Zitat von Mimimaus

Die Aussage finde ich ziemlich hart. Der Schüler möchte die Schule wechseln, weil er mit dir nicht zurecht kommt. Ich denke, jeder der schon mal einen Chef/in hatte, mit dem man nicht zurecht gekommen ist, hat über einen Jobwechsel nachgedacht. Und keiner hat dann im Vorstellungsgespräch die Wahrheit gesagt. Oder??? Und säumig, naja, er wartet wohl noch auf sein Zeugnis.

Ehrlich, der Junge möchte wechseln, wieso verbaut man ihm das?

M.E. verwechselst du hier einiges, Mimimaus. Keiner wechselt den zweijährigen Ausbildungsgang nach der halben Zeit, weil er einen seiner Lehrer nicht mag, das wäre wirklich lächerlich.

Außerdem ist er säumig, weil er sich an der anderen Schule gemeldet hat, aber nie die benötigten Unterlagen eingereicht.

Drittens ist die Note nicht relevant für den Wechsel, sondern wenn, dann der Wohnort und viertens hat er die zukünftige Schule belogen, um dort den Platz zu kriegen. Und ich muss ehrlich sagen: nein, ich habe noch nie einen Voorgesetzten belogen, schon gar nicht, um Vorteile zu erschleichen.

Und ich würde auch von meinen (erwachsenen!) Schülern erwarten, dass sie solche Wege ordentlich gehen. Zu guter letzt hat der S die TE nicht rechtzeitig um Hilfe gefragt, sondern will sich auch hier wieder durch hinterhältige Maßnahmen eine Note fälschen lassen. Verstehe da das Mitleid wirklich nicht.